

P r o t o k o l l

der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung am Dienstag, 20. Januar 2015, im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Mitglied

Herr Leupold i. V. für Herrn Dr. Bittner
Herr Duschek
Herr Maaß i. V. für Frau Dr. Gelinek
Herr Dr. Kasbohm ab 18:05 Uhr
Herr Alexander Krüger bis 20:10 Uhr
Herr Dr. Kerath i. V. für Herrn Lange
Herr Eisele bis 20:10 Uhr i. V. für Herrn Radicke
Herr Neubert i. V. für Herrn Schult
Herr Michael Steiger
Frau Dr. Monique Wölk

Verwaltung

Herr Kaiser
Herr Winckler
Herr Wixforth
Frau Hanke
Herr Dr. Heinz
Frau Schinkel
Herr Schick
Herr Wilke

Gäste

Herr Hilger Stellv. Amtsleiter StALU Vorpommern
Herr Dr. Schwieger teamread Deutschland GmbH, Berlin
Frau Bentfeld Ingenieurplanung-Ost GmbH
Herr Lieschefskey Ortsteilvertretung Wieck/ Ladebow
Herr Oberdörfer Ostsee-Zeitung

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 11.11.2014
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beschlusskontrolle
6. Diskussion von Beschlussvorlagen
 - 6.1. Prüfauftrag: Zukünftige Nutzung der Behelfsbrücke Wieck
Vorsitzender der OTV Wieck/Ladebow
 - 6.2. Prüfauftrag – Verlagerung der Bushaltestelle Wieck-Brücke
CDU-Fraktion
 - 6.3. Sport im öffentlichen Raum - Generationenpark -
Dez. II, Amt 66
 - 6.4. Bebauungsplan Nr. 110 - Südlich Chamissostraße -, Satzungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
 - 6.5. Strategiepapier zum ISEK 2015 – Grundlagen und Leitprojekte
Dez. II, Amt 60
 - 6.6. 3. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Durchführung von Märkten und Veranstaltungen auf kommunalen Flächen vom 18.02.2008 (Beschluss.-Nr. B463-31/08)
Dez. III, Amt 32
7. Informationen der Verwaltung
 - 7.1. Geplante Instandsetzungen 2015
Dez. II, Amt 66

8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden
10. Schluss der Sitzung

TOP 1. Sitzungseröffnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Krüger, eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die CDU-Fraktion ist aus Termingründen von der Sitzung geschlossen abgemeldet.

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, die Sitzung bis spätestens 20:20 Uhr verlassen zu müssen. Als 2. stellvertretender Vorsitzender wird ab diesem Zeitpunkt Herr Duschek die Leitung übernehmen.

TOP 2. Abstimmung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende schlägt die zusätzliche Einordnung von 3 Berichten bzw. Informationen vor:

5.1. Bericht zum „Projekt kombiniert mobil“.

5.2. Bericht zur Umgestaltung Bahnhofsvorplatz.

5.3. Information des StALU Vorpommern zur Sanierung/ Instandsetzung am Deich in Wieck

Der TOP 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder soll ergänzt werden um den Zusatz:

„und der Ortsteilvertretung Ostseevierviertel“.

Es liegt eine Information der Ortsteilvertretung Ostseevierviertel vor, die hier bekannt gegeben werden soll.

Die Ergänzungen zum TOP 5. werden mit 9 Ja- Stimmen angenommen.

Die Ergänzung zum TOP 8. wird mit 9 Ja- Stimmen angenommen.

Die Tagesordnung wird, zusammen mit den Ergänzungen, mit 9 Ja- Stimmen angenommen.

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 11.11.2014

Die Protokolle der Sondersitzung vom 25.11.2014 sollen zur Bestätigung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Das Protokoll vom 11.11.2014 wird mit 5 Ja- Stimmen und 5

Stimmhaltungen bestätigt.

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Frau Kagel von der IGS Erwin Fischer fragt nach dem Sachstand zur Sanierung des Wasserschadens in der Aula aus dem Jahre 2011. Die Frage wird durch die Verwaltung schriftlich beantwortet.

TOP 5.1 Bericht zum „Projekt kombiniert mobil“

Herr Dr. Schwieger vom Büro „teamread Deutschland GmbH Berlin“ stellt mittels Präsentation das Projekt „kombiniert mobil“ vor. Die Präsentation ist **Anlage 1** zum Protokoll.

Der Hinweis auf die Ablösung von Stellplätzen durch Einrichtung von CarSharing- Stellplätzen wird durch die Verwaltung zur Kenntnis genommen und soll auf eine mögliche Berücksichtigung hin bei der nächsten Anpassung der Stellplatzsatzung geprüft werden.

TOP 5.2 Bericht zur Umgestaltung Bahnhofsvorplatz

Nach kurzer Einführung in die Thematik durch Frau Hanke stellt Frau Bentfeld mittels Präsentation, die **Anlage 2** zum Protokoll ist, den Entwurf der Planung zur Umgestaltung des alten ZOB vor. Die Umsetzung ist für dieses Jahr geplant.

In der sich anschließenden Diskussion werden Fragen zur Paepke-Büste, Beleuchtung, Straßenquerung zum Bahnhofsvorplatz, Baumpflanzungen und zu den Papierkörben abschließend beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende bittet darum, Planungen künftig früher dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen für eine bessere Vorbereitung, insbesondere wenn nach deren Vorstellung dazu Abstimmungen oder Entscheidungen gefordert werden.

Für die nächste Gremienfolge ist durch die Verwaltung die Vorstellung der Planung zur Umgestaltung des Karl-Marx-Platzes beabsichtigt.

TOP 5.3 Information des StALU Vorpommern zur Sanierung/ Instandsetzung am Deich in Wieck

Herr Hilger vom StALU Vorpommern berichtet über die Situation zur Mole in Wieck hinter dem Utkiek. Aus Sicht des StALU Vorpommern handelt es sich um keine wasserwirtschaftliche Anlage (Küstenschutzanlage) so dass aus haushaltsrechtlicher Sicht keine Möglichkeit besteht in die Instandsetzung der Mole zu investieren.

Es bestehen Unstimmigkeiten zwischen dem StALU und dem BBL die bislang auch auf ministerieller Ebene nicht geklärt werden konnten. Die Zuständigkeit

liegt zwar zurzeit beim StALU Vorpommern, die Liegenschaft gehöre aber in die Zuständigkeit des BBL, das auch dazu verpflichtet sei, die Liegenschaft zu übernehmen.

Herr Krüger beantragt Rederecht für Herrn Lieschefsky von der Ortsteilvertretung Wieck-Ladebow zur Problematik.

Das Rederecht wird einstimmig erteilt.

Der Ausschuss bittet den Oberbürgermeister, das zuständige Ministerium in Schwerin anzuschreiben zwecks Herbeiführung einer positiven Lösung hinsichtlich der o. g. Problematik.

TOP 5. Beschlusskontrolle

Es liegen keine Dokumente vor.

TOP 6. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 6.1. Prüfauftrag: Zukünftige Nutzung der Behelfsbrücke Wieck

06/204

Herr Lieschefsky bringt die Vorlage für die Ortsteilvertretung Wieck/ Ladebow ein. Die Präsentation zu seinen Erläuterungen ist **Anlage 3** zum Protokoll.

Die Nachnutzung der Behelfsbrücke, so Herr Wixforth, wird durch die Verwaltung als wichtige Angelegenheit betrachtet. Aus diesem Grunde wird zu gegebenem Zeitpunkt eine Beschlussvorlage für die Bürgerschaft vorbereitet, in der verschiedene Varianten zur Nachnutzung der Behelfsbrücke vorgeschlagen werden sollen.

Herr Wixforth weist daraufhin, dass das Wasser- und Schifffahrtsamt bislang deutlich gemacht hat, keine weitere Querungsanlage über den Ryck zuzulassen.

Dennoch soll der Prüfauftrag, so er durch die Bürgerschaft beschlossen wird, zum Anlass genommen werden, sich diesbezüglich nochmals an das Wasser- und Schifffahrtsamt zu wenden.

Der Beschlussvorlage wird mit 8 Ja- Stimmen, einer Nein- Stimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

TOP 6.2. Prüfauftrag – Verlagerung der Bushaltestelle Wieck-Brücke

06/196

Da kein Vertreter der CDU- Fraktion anwesend ist, erfolgt keine Einbringung, Diskussion und Abstimmung der Beschlussvorlage.

TOP 6.3. Sport im öffentlichen Raum - Generationenpark -

06/221

Herr Wixforth bringt die Vorlage ein und geht nochmal auf die einzelnen Standorte ein. Der Prüfauftrag bezieht sich auf den Wall und die

Credneranlagen. Andere Standorte in der Stadt stehen derzeit nicht zur Diskussion.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss informiert Herr Wixforth, dass die Spielplatzplanung zwar Angelegenheit des Landkreises ist, sich dennoch die Stadt auch weiterhin um ihre Spielplätze kümmert.

Die Informationsvorlage wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 6.4. Bebauungsplan Nr. 110 - Südlich Chamissostraße -, Satzungsbeschluss

06/224 Herr Kaiser bringt die Vorlage ein. Es gibt keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Entwurf.

Der Beschlussvorlage wird mit 9 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

TOP 6.5. Strategiepapier zum ISEK 2015 – Grundlagen und Leitprojekte

06/226 Herr Kaiser führt in die Thematik ein.

Herr Dr. Heinz stellt die drei Leitprojekte und die Beweggründe für deren Auswahl vor, für die beabsichtigt ist, EFRE- Fördermittelanträge zu stellen. Alle Informationen können in der Beschlussvorlage nachvollzogen werden.

Die anschließende Diskussion hat hauptsächlich das Leitprojekt „Umgestaltung des Hanserings“ zum Gegenstand. Es werden auch durch Herrn Kaiser Ausführungen zum Bereich des Bebauungsplans Nr. 55 - Hafenstraße - gemacht. Bis zum Hauptausschuss wird der Hinweis auf den Lärmaktionsplan herausgenommen, da es sich dabei zunächst um einen Prüfauftrag mit offenem Ende handelt.

Es werden neben den 3 Leitprojekten weitere Projekte genannt, die für den Fall weiterer Aufrufe zur Fördermittelbeantragung genannt werden können. Herr Dr. Kasbohm vermisst in der Beratungsfolge die Ortsteilvertretungen und schlägt eine nachträgliche Berücksichtigung vor.

Der Beschlussvorlage wird mit 10 Ja- Stimmen zugestimmt.

TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Der TOP wird vorgezogen, da der Ausschussvorsitzende im Anschluss daran die Sitzung verlassen muss.

Herr Krüger informiert über den Brief der Apothekerschaft zu den KAW-Hallen (Bebauungsplan 98), der kurz vor der Bürgerschaftssitzung am 08.12.2014 verteilt wurde.

Er hat im neuen Jahr umgehend dahingehend darauf geantwortet, dass der Entwurf zu der Planung demnächst öffentlich ausliegen wird und in dem Zusammenhang durch die Apothekerschaft eine Stellungnahme abgegeben werden kann. Darüber hinaus war die Apothekerschaft in der Bürgerinitiative

vertreten und es gab hier Konsens bezüglich der weiteren Verfahrensweise und des Umgangs mit den KAW- Hallen.

Der Ausschussvorsitzende beabsichtigt zur nächsten oder übernächsten Sitzung die WVG einzuladen u. a. wegen des Bebauungsplans 55 - Hafenstraße - und allgemein zu den Bauvorhaben der WVG.

In Bezug auf den TOP 7.1. „Geplante Instandsetzungen 2015“, soll in einer der nächsten Sitzungen darüber berichtet werden, welche Bebauungsmaßnahmen, die schon beschlossen wurden, in 2015 umgesetzt werden.

Des Weiteren soll die Problematik Abfall nochmal thematisiert werden.

Herr Krüger übergibt den Vorsitz an Herrn Duschek und verlässt um 20:10 Uhr die Sitzung.

Die Sitzung wird von 20:10 Uhr bis 20:12 Uhr unterbrochen.

**TOP 6.6. 3. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der
06/227 Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Durchführung von
Märkten und Veranstaltungen auf kommunalen Flächen vom 18.02.2008
(Beschluss.-Nr. B463-31/08)**

Herr Winckler bringt die Vorlage ein und erläutert die Änderungen. Der Kostendeckungsgrad ist nicht ausgewiesen, da er sehr schwer zu errechnen ist.

Es folgt eine umfangreiche Diskussion hauptsächlich zu den ausgewiesenen kalkulatorischen Kosten, wobei bei der Berechnung der höchstmögliche Deckungsgrad angenommen wurde.

Die angestrebte Gebührenerhöhung wird vom Ausschuss als schwer bis nicht vermittelbar gesehen.

Herr Dr. Kerath bitte darum, bis zur Sitzung des Hauptausschusses die Höhe des Kostendeckungsgrades zu berechnen und wie hoch das Mehrergebnis ist.

Der Beschlussvorlage wird mit 5 Nein- Stimmen und 3 Stimmenthaltungen nicht zugestimmt.

TOP 7.1. Geplante Instandsetzungen 2015

06/242 Herr Schick bringt die Informationsvorlage ein, erläutert die Maßnahmen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Es ist beabsichtigt, die Maßnahmenliste für 2016 vorab mit den Gremien, insbesondere den Ortsteilvertretungen, abzustimmen.

Herr Schick macht nochmal darauf aufmerksam, dass nicht alles, was gewünscht wird, auch „instandsetzbar“ ist bzw. in die Kategorie „Instandsetzung“ fällt.

Die Ausführungen werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder und der Ortsteilvertretung Ostseevierviertel

Herr Dr. Kasbohm fragt zum Thema „Masterplan Innenstadt“, ob es schon einen konkreten Termin für die vorgesehene Veranstaltung zum Rahmenplan gibt.

Herr Dr. Heinz informiert dazu, dass der Rahmenplan Innenstadt/ Fleischervorstadt verwaltungsintern im Entwurf vorliegt und eventuell Anfang März mit der Vorstellung gerechnet werden kann.

Herr Dr. Kerath spricht die illegalen Überfahrten von Kfz aus der Knopfstraße diagonal über den Markt an und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine Abpollerung der Knopfstraße infrage kommt oder evtl. auch andere Maßnahmen, die eine Querung des Marktes durch Kfz verhindern.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Herr Kaiser informiert zum Nahverkehrsbeirat, dass, aufgrund von Nachfragen einiger Fraktionen zu dessen Besetzung, in der nächsten Sitzungsfolge in einer Informationsvorlage der Verwaltung zum ÖPNV auch die Grundlagen für die Arbeit und die Besetzung des Nahverkehrsbeirates dargestellt werden. Information zum Repowering der Windenergieanlagen Helmshagen (**Anlage 4**).

Herr Duschek verliest einen Brief der Ortsteilvertretung Ostseevierviertel an den Bauausschuss (mit der Bitte um Weitergabe an die Verwaltung) zu den in der letzten Sitzung der Ortsteilvertretung am 12.01.2015 mit den dort anwesenden Bürgern diskutierten Sachverhalten.

TOP 10. Schluss der Sitzung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr.

Alexander Krüger Jens Wilke
Ausschussvorsitzender für das Protokoll

Anlage 1: Präsentation „kombiniert mobil“

Anlage 2: Präsentation „Umbau alter ZOB“

Anlage 3: Präsentation „Prüfauftrag Behelfsbrücke Wieck“

Anlage 4: Information Repowering WEA Helmshagen